

## Interview mit dem neuen SAV-Präsidenten

Das Gespräch mit Dominique Jordan wird in der nächsten Ausgabe der SAZ auch in deutscher Sprache publiziert

Seite 44



## Vorstand auf der Tribüne des Nationalrats

Der Besuch des Vorstands in der Volkskammer galt der Behandlung der Revision des KVG. Der Zufall wollte es, dass gerade ein für die Apothekerschaft bedeutsamer Entscheid zum Substitutionsrecht gefällt wurde. Die Ablehnung der

Revisionsvorlage durch den Nationalrat hat zur Folge, dass die ganze Übung wieder vorne beginnt.

Seite 52

## Le comité dans les tribunes du Conseil national

Le comité a assisté aux délibérations de la chambre du peuple sur la révision de la LAMal. Le hasard a voulu qu'une décision importante pour les pharmaciens soit précisément prise ce jour-là sur le droit de substitution. Le rejet du projet de révision par le Conseil national aura pour conséquence que l'ensemble de l'exercice devra être recommencé.

page 55

## Alarmierend hohe Herzinsuffizienz

Die chronische Herzinsuffizienz nimmt – in der Schweiz mit über 100 000 Patienten – epidemiologische Ausmasse an. Neue Medikamente und Behandlungsmethoden erhöhen die Überlebenschancen. Die mangelnde Compliance allerdings beeinträchtigt die Erfolge. Claudia Reinke berichtet.

Seite 58

## Workshop Assistenzjahr

Dozierende und Lehrbeauftragte der Pharmazie, Referierende aus Fort- und Weiterbildung Pharmazie, ehemalige Ausbilder und Ausbilderinnen im Praktikumjahr sowie interessierte Apothekerinnen und Apotheker aus Offizin, Spital, Behörde und Industrie sind das Zielpublikum.

Seite 62

## Atelier pour l'année d'assistantat

Cet atelier est destiné aux professeurs et aux chargés de cours en pharmacie, aux animateurs de la formation postgraduée et continue en pharmacie, aux anciens formateurs de l'année de stage ainsi qu'aux pharmaciennes et aux pharmaciens intéressés de l'officine, de l'hôpital, de l'administration et de l'industrie.

page 62

## Attraktives Bildungsangebot

Die Rückmeldungen über die im Vorjahr durch die ETH Zürich und Uni Basel angebotenen Fort- und Weiterbildungskurse waren durchwegs positiv. Verena Renggli zieht Bilanz und verspricht ein neues Kursangebot für das neue Jahr.

Seite 64

## Un programme de cours attrayant

Les réactions des étudiants sur les cours de formation postgraduée et continue à l'EPF Zurich et à l'université de Bâle l'an passé ont été toutes sans exception positives. Verena Renggli en tire le bilan et nous promet un nouveau programme de cours cette année.

page 65

## DTCA

Die Industrie will für rezeptpflichtige Medikamente auch in Europa bei Kundinnen und Kunden direkt werben. Direct to Consumer Advertising heisst die Devise. Etzel Gysling kritisiert wie gewohnt hart und besorgt: «Das Ziel von DTCA ist die vermehrte Medikalisierung von Personen, die sich bisher nicht krank fühlten».

Seite 66



## MITTEILUNGEN COMMUNICATIONS

Agenda 2003 .....	82
Fortbildung/Formation continue .....	82
Manifestations FPH reconnues pour l'officine et l'hôpital .....	82
FPH-anerkannte Veranstaltungen im Bereich Offizin- und Spitalpharmazie .....	82
GSIA: Neues Mitglied .....	83
Dissertationspreis für Pharmazeuten .....	83
Prix de dissertation pour pharmaciens .....	83
Sie haben das Zertifikat erhalten / Elles ont obtenu le certificat .....	84
BE: Neues Mitglied .....	84
GR: Bewerbung Mitgliedschaft BAV .....	84
Prix Nauta pour Bernard Testa .....	84

Impressum ..... 3. UG

## STELLENANZEIGER OFFRES ET DEMANDES D'EMPLOI